

# Profil

## ***Wissensmanagement – Dokumentation – Fachkommunikation***

**Diplom-Technikübersetzer (FH)**

**Jan Lass**

Sigurdstr. 17

D-24939 Flensburg

Tel.: ++49 (461) 24741

Mobil: ++49 (171) 3425012

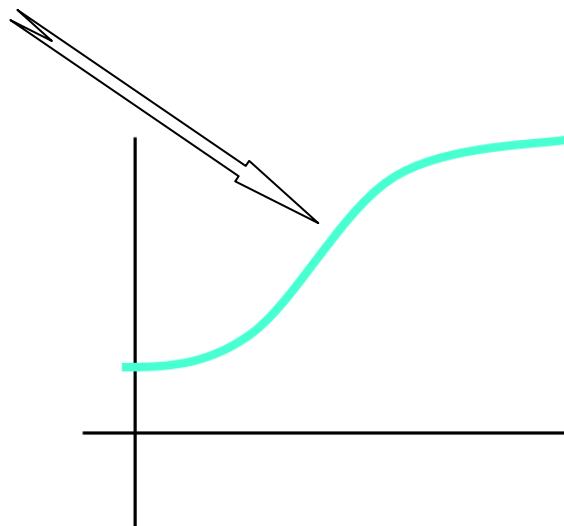
E-Mail: [jan.lass@t-online.de](mailto:jan.lass@t-online.de)

[www.sprachkombinat.de](http://www.sprachkombinat.de)

## ***Leistungen und Berufserfahrung***

Seit 1995 freiberuflicher Dienstleister vom heimischen Büro aus oder vor Ort in den Bereichen

- **Wissensmanagement**
  - Planung und Strukturierung von informationshaltenden Systemen
  - Planung, Standardisierung und Strukturierung sowie Weiterentwicklung von Dokumentation, einschl. Redaktionsleitfaden oder Style-Guide
- **Dokumentation und Übersetzung**
  - Erstellen und Überarbeiten von Dokumentationen De/En:  
Systemdokumentation, Anwenderdokumentation, Lasten- und Pflichtenhefte, Prozessbeschreibungen in den Bereichen
    - IT: CRM, Rating, Billing, Telco Provider IT
    - Compliance: Datenschutz, CobiT
    - Automatisierungssysteme: z. B Schiffbau, Kraftwerkssteuerung
  - Unterstützung der Unternehmenskommunikation:  
Inhalte von Webauftritten, Präsentationen, Korrespondenz
  - Übersetzung und Lokalisierung De-En, En-De  
Themen: CRM, Rating, Billing, Engineering, Human Resources u.v.m.
  - Terminologiearbeit unter Berücksichtigung einschlägiger Normen
- **Fachkommunikation:** Schulungen (u. a. als Dozent an FH Flensburg) im Bereich
  - Verfassen von Sachtexten
  - Redaktionsleitfaden
  - Terminologiearbeit



## ***Wissen – vom Spielball zum Player***

Je weiter ein Unternehmen von einer klassischen Produktion mit Hilfe von Ressourcen wie Stahl, Beton, Kunststoff und Muskelkraft entfernt ist, desto wichtiger ist der Produktionsfaktor Wissen. Die gilt insbesondere für IT-lastige Dienstleistungsunternehmen, deren Systeme neben Hardware und Daten auf gespeichertem Wissen um Geschäftsprozesse, Funktionen und Zusammenhänge beruhen.

Gewinnt ein wachsendes Unternehmen an Komplexität, so gestaltet sich die notwendige schnelle und effiziente Weiterentwicklung von Geschäftsprozessen und zugehörigen IT-Prozessen schwierig. Zu viel Zeit muss für Bestandsaufnahmen aufgewendet werden und es drohen Risiken auf Grund von potenziellen Wechselwirkungen zwischen einzelnen Weiterentwicklungen, es sei denn, das notwendige Wissen zu Prozessen und Systemen ist transparent, strukturiert, schnell verfügbar und verständlich aufbereitet.

Es ist eine Frage des proaktiven Handelns oder eben des „vom Spielball zum Player werden“. Ein Unternehmen, das stets weiß, wie es selbst funktioniert, kann sich schnell und qualitativ hochwertig entwickeln, sodass es nicht nur spontan auf Veränderung reagieren, sondern darüber hinaus durch Entwicklung aktiv agieren kann.

Entwickelt, transferiert und gespeichert wird Wissen durch Fachkommunikation. Je höher die Qualität in der Fachkommunikation, desto effizienter funktioniert die Gesamtproduktion des Unternehmens. Hochwertige Fachkommunikation ist jedoch nicht naturgegeben. Sie ist das Ergebnis von zielgerichteter Ausbildung und einschlägiger Praxis und basiert somit wie die gute alte industrielle Produktion auf handfestem Fleiß und Schweiß.

## ***Nutzen?***

Ein effizienteres, leistungsfähigeres und sichereres Unternehmen durch:

- erschlossene Potenziale im Produktionsfaktor *Wissen*
- anwendungsfallorientierte Wissenssysteme mit mehr Wissen in kürzeren Texten
- Transparenz – Wegfall von Kopfmonopolen und Schubladenwissen

## ***Hauptprojekte 1995 – 2013***

### **Wissensmanagement**

- 2000 – Januar 2002: **Dokumentationskonzeption** für eMIS, ein aus der MobilCom entstandenes internationales Unternehmen für Softwareentwicklung im Bereich Billing & Customer Care Systeme; Beratung und Mitarbeit beim Aufbau der Technischen Redaktion des neuen Unternehmens mit Standorten in Deutschland und den USA; Beratung bei Terminologearbeit und Lokalisierung. Persönliche Schwerpunkte: Rating Engine und Technical Resource Management.
- 2005: Planung eines einfachen Single-Source-Publishing-Systems für das Kassierhandbuch einer Drogeriekette. Erstellen von FrameMaker-Vorlagen, Einrichten der Ausgabe als PDF und html-System.
- 2010-heute  
Konzeption von informationshaltenden Systemen, **Wissensmanagement**, Terminologearbeit, Konzeption **Wissenssystem** auf Basis Confluence, Entwickeln von Dokumentvorlagen zur Unterstützung von Entwicklungsprozessen, Redaktionsleitfaden, Schulung und Beratung im Bereich Fachkommunikation (mobilcom-debitel)

## Forschung und Lehre

- 1995 – 1999: Durchführen von Programmierworkshops für hochbegabte Kinder.
- 1995 – 2002: Zusammenarbeit mit der FH Flensburg. Nov. 1996 – April 1997 Teilzeitbeschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Entwicklung eines Prototyps einer Terminologiedatenbank). Betreuung von diversen Diplomarbeiten. Von Okt. 2000 bis März 2002 war ich Partnerunternehmen für das Projekt QUATRE – Qualität und technische Redaktion, Arbeit als Lehrbeauftragter.
- 2006 bis 2010: **Lehrauftrag „Technische Redaktion“** im Studiengang Internationale Fachkommunikation der Fachhochschule Flensburg.
- ab 2006: div. **Schulungen Fachkommunikation** (z. B. MobilCom bzw. mobilcom-debitel, Draeger Medical, PPI Financial Systems).

## Dokumentation

- 1996 – 2000: Dokumentation von Rechnungslegungsprozessen (Produktion, zur Sicherstellung der Revisionsicherheit) und des Billing & Customer Care Systems (MobilCom).
- 2000 –2002: Dokumentation für Softwareunternehmen eMIS: Billing und Customer Care Systeme.
- 2002: Softwaredokumentation (Billing & Customer Care System) und Prozesse (NO-Billing / ICB), Terminologearbeit sowie Beratung für den in Aufbau befindlichen Netzbereiberbereich MobilCom Multimedia.
- 2003 bis 2006: Software- und Prozessdokumentation bei MobilCom, z. B. umfangreiche Dokumentation des komplexen Rating Moduls.
- ab 2005: inhaltliche Überarbeitung von Unternehmenspräsentationen und Prozessbeschreibungen, Broschüren und Geschäftsbriefen.
- 2008: Prozess- und Anwenderdokumentation für einen Anbieter von B2B-Webservices (Bereitstellung von Videoinhalten für Webshops).
- 2008 – 2009:  
Erstellen und Überarbeiten von **englischsprachigen** Dokumentationen für Automatisierungssysteme von Schiffen.  
Planung und Erstellung von Benutzerhandbüchern für eine neue Produktlinie im Bereich Navigation/Kommunikation/Automatisierung auf Schiffen für SAM Electronics (L3 Konzern).
- 2010 – heute  
**Dokumentation Systemlandschaft**, Systemdokumentationen, Schnittstellendokumentationen, Koordination und Informationsbeschaffung für Last- und Performancetests, Betriebskonzepte, Mitarbeit an Lasten- und Pflichtenheften, Terminologearbeit (mobilcom-debitel).

## Übersetzung und Internationalisierung

- 1995 – 2000: verschiedene Projekte für Übersetzungsbüros in Deutschland: Maschinenbau, Telekommunikation, Software usw..
- 1995 – 1997: Übersetzung von Softwarehandbüchern und Online Hilfe für ein weltweit operierendes deutsches Unternehmen im Bereich Digital Audio und MIDI Recording Software und Hardware (Steinberg Digital Audio).
- 1995 – 2004: Übersetzung von Betriebsanleitungen für einen Hersteller von Ultraschallschweißanlagen (Branson Ultraschall).
- 1999 – Januar 2002: Übersetzungen bestehender und neuer Softwaredokumentation sowie Softwarelokalisierung für Softwareunternehmen eMIS: Billing und Customer Care Systeme.
- Juni 2002 – Juni 2003: projektbegleitende Übersetzung: Benutzeranforderungen und Fachkonzepte für ein internationales Softwareunternehmen, das entsprechend der Kundenanforderungen ein Billing-System für einen Kabelnetzbetreiber maßschneidert und bereitstellt. Zusätzlich in geringerem Ausmaß inhaltliche Beratung im Bereich Lokalisierung und Terminologiearbeit. (Convergys).
- 2004: Übersetzungen im Bereich Projektmanagement / Projektaudit; projektbezogene Dokumente. Themen: Billing, Outsourcing, Prozesse. Bereich: Pay-TV-Anbieter (Convergys u.a.).
- 2006: Übersetzung von Systemmeldungen einer komplexen Anlagensteuerung für ein Maschinenbauunternehmen (Papierbeschichtung und Druck).
- 2007: Übersetzungen von Unternehmenspräsentationen MR.NET, Thema Kabel/Telco Service Provider für die Wohnungswirtschaft, Stichwort Triple Play. Übersetzung von Ausschreibungen und Angeboten im Bereich Billing und CRM für Kabelnetzbetreiber (Convergys). Übersetzungen im Bereich Process Control und Monitoring Systems (Fa. SAM Electronics).
- 2008: diverse Übersetzungen im Rahmen einer Ausschreibung und Angebotsstellung für ein Customer Care und Billing-System (Triple Play) sowie im Bereich Rufnummernportierung (Convergys).
- 2008: Übersetzungen im Bereich Kleinflugzeugbau, Baubeschreibungen und Aufbauanleitungen für diverse Baugruppen.
- 2005 – heute: **Lokalisierung** von neuen Software-Release einer Softwarelösung im Bereich Human Capital Management sowie Übersetzung der entsprechenden Online-Hilfe, inkl. Screenshots und Pflege des Trados-**Übersetzungsspeichers** (Stepstone bzw. Lumesse).

## Software-Skills

- MS Office, inkl. Access (rudimentäre Programmiererfahrungen)
- Visio
- Konzeption und Pflege von Webcontent mit
  - Confluence,
  - auch Typo3
- Corporate Modeler (Grundkenntnisse)
- FrameMaker (6.0, sowie Erfahrungen bis Version 8.0)
- Trados 6 (Übersetzungsspeicher)
- Programmieren in Pascal (Grundkenntnisse, nicht aktuell)